

FDP will die Berufung des Markus Schön zum Stadtdirektor dem neuen Stadtrat überlassen

Für die Ratssitzung beantragt die FDP-Fraktion, über die Bestellung des Beigeordneten Markus Schön (SPD) als allgemeinen Vertreter des Oberbürgermeisters und damit als Stadtdirektor noch nicht zu beschließen. Nach Ansicht der FDP-Fraktion soll der neue Rat, der am 13. September gewählt wird, über die allgemeine Vertretung des Oberbürgermeisters und gleichzeitig die Vertretungsreihenfolge im Fall der Verhinderung dieses Vertreters beschließen.

"Gemäß § 68 Gemeindeordnung bestellt der Rat einen Beigeordneten zur allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters. Die übrigen Beigeordneten sind zur allgemeinen Vertretung des Oberbürgermeisters berufen, wenn dieser Vertreter verhindert ist. Die Reihenfolge bestimmt der Rat", erläutert FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann den Antrag seiner Fraktion.

"Da wir in der Ratssitzung zwei neue Beigeordnete wählen, sind wir der Auffassung, dass beide Entscheidungen zusammen gefasst werden müssen und können."